

# Ergebnisse des Projekts INTER'RED

01.01.2018 – 31.12.2022

## Zusammenarbeit der Rettungsdienste



Die Großregion ist ein Kooperationsraum ohne physische Grenzen, der sich durch zahlreiche Risiken auszeichnet: stark befahrene Autobahnen, SEVESO-Betriebe, Kernkraftwerke, Hochwassergebiete. Es hat sich gezeigt, dass die Risiken keine Grenzen kennen. Auch die Rettungsdienste müssen in der Lage sein, sich von dieser Vorstellung zu lösen.

Aus diesem Grund haben sich die Rettungsdienste der Großregion zusammengeschlossen, um zu kooperieren. Sie haben beschlossen, ihre gegenseitigen Kenntnisse zu verbessern, indem sie gemeinsame Lösungen für gemeinsame Probleme finden. Sie haben auch einen grenzüberschreitenden Ausbildungskatalog erstellt, um ihre Kompetenzen zu stärken, indem sie die lokal angebotenen Möglichkeiten nutzen. Schließlich stellten sie den Notrufzentralen (18 und 112) eine IT-Plattform zur Verfügung, die eine effiziente Bearbeitung von grenzüberschreitenden Anrufen ermöglicht, um deren Bearbeitung nicht zu verlangsamen.

Das Projekt wurde durch COVID beeinträchtigt, wodurch einige Leistungen wie die Organisation eines Forums unmöglich wurden. Dennoch war diese Krise eine interessante Gelegenheit für die Partner, die es ihnen ermöglichte, eine neue Form der Solidarität zu schaffen. Die Verbindungen zwischen den Partnern sind stark und der Austausch, sowohl operativ als auch formell oder auch freundschaftlich, wird aufrechterhalten und fortgesetzt

© Anthony Bouges / SDIS 57

### Das Projekt

#### Partnerschaft

**Service  
 Départemental  
 d'Incendie et de  
 Secours de la  
 Moselle (SDIS57)**  
 Federführender  
 Begünstigter

4

Finanzielle Partner

6

Strategische  
 Partner

#### Budget

Gesamtbudget:  
 5.034.662,77 €

**57,52 %  
 EFRE-Kofinanzierung**  
 (2.895.839,97€)

Axe prioritaire | Prioritätsachse 3  
 Conditions de vie  
 Lebensbedingungen



Um mehr über die Projekte INTERREG VA Großregion zu erfahren

